



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 109.

Welzheim, Sonntag den 17. Juli 1898.

32. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Wegen der Maul- und Klauenseuche ist der Zutrieb von Wiederkäuern und Schweinen aus verseuchten Ortschaften auf die am 19. und 21. d. Mts. in Badnang und Fornsbach fälligen Viehmärkte verboten.  
Den 15. Juli 1898.

R. Oberamt.  
Wablinger.

### Die Herbstübungen des württ. Armeekorps.

1) Das Regimentsexerzieren der Infanterie findet statt: Beim Gren.-Reg. 119 und beim Inf.-Reg. 125 vom 23.—29. August in dem Gelände bei Winnenden; am 22. Aug. Marsch dorthin; beim Inf.-Reg. 121 vom 4.—9. Juli auf dem Truppenübungsplatz Münsingen; beim Inf.-Reg. 122 vom 29. Juni bis 9. Juli ebenfalls auf dem Truppenübungsplatz; beide letztgenannten Regimenter befinden sich schon seit 27. bzw. 24. Juni auf dem Truppenübungsplatz zur Abhaltung von Gefechts- und Schießübungen im Gelände; beim Gren.-Reg. 123 und beim Inf.-Reg. 124 vom 26.—31. Aug. auf dem Truppenübungsplatz, wo sich beide Regimenter vom 17. Aug. ab zur Abhaltung von Gefechts- und Schießübungen befinden; beim Inf.-Reg. 120 und beim Inf.-Reg. 127 vom 25.—29. Aug. in dem Gelände bei Dethlingen; beim Inf.-Reg. 180 vom 22.—30. Aug. ebenfalls dort. — Regimentsexerzieren der Kavallerie: das Drag.-Reg. 25 und das Drag.-Reg. 26 marschieren am 24. Aug. in das Gelände bei Winnenden und halten vom 25.—27. Aug. dort Regimentsexerzieren; das Ul.-Reg. 19 übt am 17. u. 18. Aug. auf dem Truppenübungsplatz und hält später mit dem Ul.-Reg. 20 bei Plieningen Regimentsexerzieren. — Exerzieren der Feldartillerie. Das Feldart.-Reg. 13 marschiert am 29. und 30. Aug. in das Gelände bei Böhringen und Würtlingen, hat dann vom 31. Aug. bis 6. Sept. gefechtsmäßiges Exerzieren dortselbst und marschiert am 7. Sept. in das Manövergelände. Die 1.—4. Abt. Feldart.-Reg. 29 hat in dem Gelände zwischen Beilstein-Schozach und Untergruppenbach, vom 29. August bis 3. Sept. bzw. 5. Sept. gefechtsmäßiges Exerzieren.

2) Brigade-Exerzieren der Infanterie 51. Inf.-Brig. (Gren.-Reg. 119 und Inf.-Reg. 125) vom 30. Aug bis 5. Sept. in dem Gelände bei Winnenden; 52. Inf.-Brig. (Inf.-Reg. 121 und Inf.-Reg. 122) vom 11.—15. Juli auf dem Truppenübungsplatz; 53. Inf.-Brig. (Gren.-Reg. 123 und Inf.-Reg. 124) vom 1.—6. Sept. auf dem Truppen-

übungsplatz; 54. Inf.-Brig. (Inf.-Reg. 120, 127, 180) vom 1.—6. Sept. in dem Gelände bei Dethlingen; am 7. Sept. hat die ganze Brigade einen Marsch in das Manövergelände. — Brigade-Exerzieren der Kavallerie: 26. Kav.-Brig. Drag.-Reg. 25 und Drag.-Reg. 26) vom 29. Aug. bis 5. Sept. in dem Gelände bei Winnenden; 27. Kav.-Brig. (Ul.-Reg. 19 und Ul.-Reg. 20) vom 29. Aug. bis 5. Sept. in dem Gelände bei Plieningen.

3) Brigademanöver: Die 51. Inf.-Brig. hält Manöver in dem Gelände bei Winnenden und Badnang vom 6. bis 9. Sept.; die 52. Inf.-Brig. hat Manöver am 8., 9. u. 10. Sept. in dem Gelände zwischen Heilbronn, Beilstein und Bethingen; die 53. Inf.-Brig. hält Manöver vom 9.—12. Sept. in dem Gelände zwischen Göppingen und Kirchheim u. T.

4) Divisionsmanöver: Die 26. Div. (51. und 52. Inf.-Brig. mit den zugeordneten Truppen) hat Divisionsmanöver an der unteren Rems und Murr vom 12. bis einschließl. 16. Sept.; die 27. Div. in der Gegend zwischen Kirchheim u. T. und Reutlingen in der Zeit vom 13. bis einschließl. 17. Sept.

5) Korpsmanöver: Das ganze Armeekorps hält am 19., 20. und 21. Sept. Korpsmanöver in der Gegend südlich Stuttgart auf linkem Neckarufer.

### Württemberg.

Stuttgart, 15. Juli. Im hiesigen Zuchthaus wurde gestern Vormittag Zuchthausaufseher Krauter von zwei Sträflingen überfallen und schwer verletzt, ein Mitgefangener, der ihm zu Hilfe eilte, wurde schwer mißhandelt. Beide sind schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt. Die Untersuchung ist in vollem Gange.

Dehringen, 14. Juli. Der Fürstlich Hohenlohe-Dehringen'sche Forstwart Schmauder von Rohrlinge bei Michelbach, welcher seit Montag vermißt wurde, ist heute in seinem Revier erschossen und mit eingeschlagenem Schädel aufgefunden worden. Die Staatsanwaltschaft Hall hat sofort Untersuchung eingeleitet. Sch. war ein sehr tüchtiger und pflichttreuer Forstmann.

### Deutschland.

Berlin, 15. Juli. Aus Madrid wird dem Kl. Journal gemeldet: Infolge der Friedensverhandlungen Amerikas ist die allgemeine Stimmung hier wieder sehr kriegerisch geworden. Die Ministerkrisis ist aufgeschoben.

Berlin, 15. Juli. Der diesjährige sozialdemokratische Parteitag wird in der Woche vom 3. bis 9. Oktober in Stuttgart stattfinden.

Lübeck, 15. Juli. Durch Funken aus einer vorüberfahrenden Lokomotive wurden 5 Gebäude in dem benachbarten Orte Wredenburg entzündet und eingeeäschert; viel Vieh kam dabei um.

### Ausland.

Washington, 15. Juli. Santiago hat kapituliert. Loral verlangt die Zurückbringung seiner Truppen nach Spanien durch amerikanische Schiffe. Die Kapitulation umfaßt den ganzen Osten Kubas; wenige Plätze, wo Spanien große Streitmachten konzentriert hält, ausgenommen.

Santiago de Cuba, 15. Juli. Bei dem hier liegenden amerikanischen Geschwader ist der Befehl eingelaufen, daß alle hiesigen schweren Kriegsschiffe zur Flotte des Commodore Watson stoßen sollen.

Madrid, 14. Juli. Beim Verlassen des Ministerrats erklärte der Kriegsminister, eine amtliche Depesche bestätige die Kapitulation von Santiago. Der Marineminister bestätigt, daß das Geschwader Watsons sich auf dem Wege nach Spanien befinde und fügt hinzu, das Geschwader Camaras werde sich an einem sichern Ort befinden. — Der Minister des Innern stellt in Abrede, daß in Baldeoras eine karlistische Bande sich befinde.

### Verschiedenes.

— Der Krieg auf Kuba und die badischen Hühner Eier. Nicht wenig überrascht war (so wird dem „Rh. Kur.“ aus Baden berichtet) vor einigen Tagen in einer größeren Stadt unseres Landes die Frau eines Beamten über die politische Findigkeit einer Eierverkäuferin. Der geforderte Preis von 6 Pfennig für das Ei kam der Käuferin

doch etwas hoch vor im Beginn des Monats Juli und sie machte der Verkäuferin deshalb einige Vorstellungen. „Ja“, erwiderte diese mit wichtiger Miene, „wisst Se, der Krieg zwischen de Amerikaner und de Spanier der macht halt auch die Eier teurer.“ Die Beamtenfrau war sich zwar nicht völlig klar über den inneren Zusammenhang zwischen dem Krieg und dem Eierpreis, wohl aber zwischen dem letzteren und der sogenannten Schlitzhörigkeit der Händlerinnen. Am meisten davon überrascht, wenn sie etwas davon begreifen könnten, dürften immerhin die Hühner sein.

## Feuilleton.

### In goldigen Fesseln.

Roman von C. Matthias.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Hat er gefündigt, so soll er büßen!“ sprach die Frau, den Stiefsohn mit bösem Blick betrachtend. „Sagen Sie nichts. Es fand ein Duell statt, natürlich wegen eines Frauenzimmers. Das ist der Leichtsinns dieser modernen Jugend, die keine Gottesfurcht kennt und nur dem Irdischen nachläuft, das sie zur Todsünde verführt. Zu dieser ver-

lorenen Jugend gehört dieser Jüngling, der Trauer und Schmach über die Seinigen gebracht hat; nun findet er seinen Lohn. Nicht einmal ein ehrliches Begräbnis wird dem Pflichtvergessenen werden!“

Finkler war empört über die Rücksichtslosigkeit dieser Frau. Was sollte er thun? Er versuchte eine List, die Unbequeme in das Vorzimmer zu locken, und diese gelang.

„Der Doktor kommt gleich zurück; er soll Ihnen bestätigen, daß er an die Unvermeidlichkeit des Todes bei unserem Patienten nicht glaubt,“ lenkte er ab, nach der Thür des Vorzimmers gehend. „Von einem Begräbnis kann also fürs erste nicht die Rede sein.“

Frau Rudolfsine folgte ihm, im Eifer, ihm zu antworten, in das Vorzimmer, in welches glücklicherweise auch eben vom Korridor aus der Arzt trat. Er sah recht besorgt aus.

„Der Anfall wird vorübergehen,“ sagte er, sich den Schweiß von der Stirn wischend, „was nachkommt, müssen wir abwarten. Ich habe das Mädchen ans Bett gesetzt und werde Ihnen einen Krankenwärter schicken.“

„Nein, keinen Wärter!“ eiferte Rudolfsine.

„Wer soll dann hier bleiben?“ fragte der Doktor. „Keiner der Kranken darf ohne Aufsicht sein. Ja, wenn Ihre Schwester im Hause wäre!“

„Ich werde das alles schon arrangieren. Trude ist zuverlässig!“ versetzte die Stadträtin hastig.

„Meinetwegen!“ meinte der Arzt. „Auf Sie die Verantwortung! Ihr Herr Gemahl bekommt die Tropfen halbständig. Der Eisumschlag kann weggenommen werden. Der Blutandrang hat aufgehört. Für den Bewundeten werde ich in der Apotheke gleichfalls Tropfen machen lassen, welche er ständig bekommen muß. Die Verbände werden mit zweiprozentigem Karbolwasser angefeuchtet, ja nicht stärker das Karbol. Verstanden?“

„Vollkommen!“ sagte die Rätin.

„Heute abend komme ich wieder, aber jetzt muß ich fort. Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht! Hätte ich noch mehr solche patientenreichen Familien, wie diese, ich glaube, mich rührte selbst der Schlag. Also gut aufgepaßt, zwei Prozent Karbol, mit welchem ich die Ehre habe, mich zu empfehlen.“

Er verließ mit Finkler das Haus. Ein Bote brachte die Tropfen schon nach einer Viertelstunde. Frau Rudolfsine war am Bette Arthur's zurückgeblieben. Sie kühlte seine Verbände nach Vorschrift; sie reichte ihm die Medizin, welche ihre Wirkung nicht versetzte und das Wundfieber reduzierte.

(Fortsetzung folgt.)

## Bekanntmachungen.

Welzheim.

### Schweizerkäse

sogenannten Gruetkäse per Pfd. 48  $\mathcal{R}$ . bei Abnahme von ganzen Laibchen 8—10 Pfd. noch billiger empfiehlt **S. Hohly.**

Alten und jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- u. Sexual-System**

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung für 1 Mark in Briefmarken.

Curt Röber, Braunschweig.

Rudersberg.

Ein kleineres

### Logis

hat billig zu vermieten

**N. Würdter** z. gr. Baum.

### Für Bienenzüchter

empfiehlt **Kunstwaben** und **Crystallzucker** I. Qualität.

**S. Hohly.**

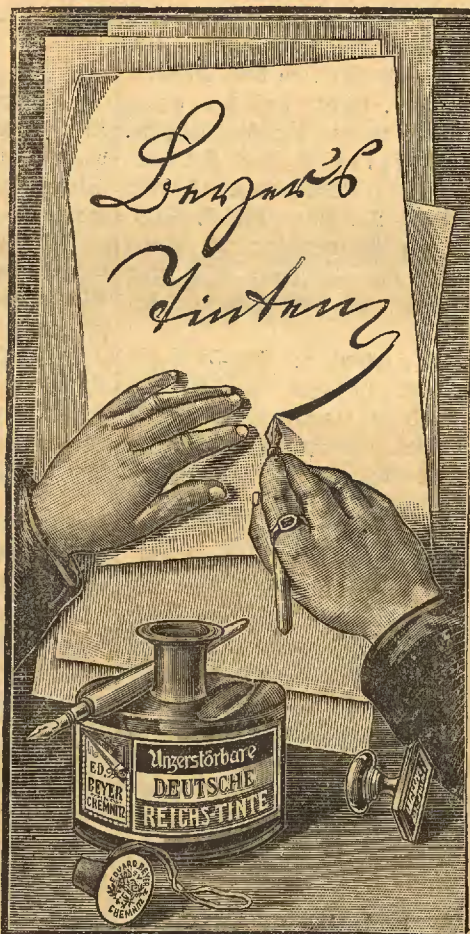
### Backsteinkäs

per Pfd. 35 Pfg. empfiehlt **Albert Weller.**

Gegen übermäßigen Schweiß an den Füßen, unter den Armen und den lästigen Schweißgeruch, sowie gegen Wundlaufen, Wundreiten, Juckreiz zc. bewährt sich vorzüglich und wird von ärztlichen Autoritäten empfohlen

### Tannoform-Streupulver

in gefaltlich geschützten Streubenteln zu 50 Pfg. Niederlage: **Apothek** **Welzheim.**



15 Erste Preise.

### Weltpost-Copier-Tinte,

gibt 6—10 Copien. Wichtig für Banken, Ver-sich.-Gesellsch. zc.

### Merkur-, Copier-u. Buch-Tinte,

äußerst leichtflüssig, tief-schwarze Copien. Beide Sorten eignen sich gleichzeitig als Buchtinten.

### Weltpost-Copier-Papier- und Aecht Japan, Copierseiden-

zur Erziel. mehrfacher Copien. Ueberall erhältlich.

**Eduard Beyer,** chem. Fabrik, **Chemnitz.** Begr. 1856.

Welzheim.

### Bettfedern

schöne flaumreiche Ware, besonders billig, auch empfehle ich **Bettbestreichwachs.**

**F. W. Münz.**

Karl

Schrader's

### Mostsubstanzen!

Dieselben sind in Tausenden von Familien im Gebrauch und anerkannt als die besten zur Herstellung eines vorzüglichen, gesunden und billigen Most's! Zeugnisse gratis. 1 Portion zu 150 Liter Most reichend kostet 3 Mark.

Bitte genau auf die Firma zu achten: **Karl Schrader in Stuttgart.** Zu haben bei **W. Bilfinger**, Apotheker.

sind amtlich untersucht und der Verkauf überall gestattet.

### Badehofen

von 15 Pfennig an

bei

**Albert Zweigle.**

### Feinste Rahmkäse,

per Paket 25  $\mathcal{R}$ .

### feinste Kräuterkäse,

per Paket 10  $\mathcal{R}$ .

sowie feinst

### Limburger Käse

empfiehlt billigt

**Gias Greiner.**

### Bügelkohlen

empfiehlt

**Chr. Bauer.**

1 Leinthaler

### A u h,

trächtig, hat zu verkaufen

**Eisenmann's Bwe.** zum „Lamm.“

Einen angemachten

### Langholzwagen

verkauft

**D. D.**

**Kaisersbad.**

### Anvischkarten

mit Grutz aus **Kaisersbad** empfiehlt

**S. Kerner.**

### Feinstes Monöl, Weinessig,

sowie gewöhnlichen Essig, weiß und farblich, empfiehlt

**Gias Greiner.**

# M u r r h a r d t.

## Kein Resten-, sowie Partiewarenlager-Lokal

ist wieder neu komplettiert, mache speciell auf die in den letzten Tagen eingelaufenen Posten für Betten, Hemden, Bettjaken, Kleider, Schürzen, Unterröcke, sowie Blousen passend aufmerksam und lade zum Besuch freundlichst ein.

**Chr. Becker.**

Frische Bratwürste,  
weiße Preßwurst  
sowie frisch abgekochten

**Schinken,**

empfiehlt

Mezger Kohle.

Reines

**Schweineschmalz**

per Pfd. 65 Pfg.

empfiehlt

D. D.

Alldorf.

Ein jüngerer tüchtiger

**Arbeiter**

findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

**Martin Wagner,**  
Schuhmacher.



Zur Annahme neuer Mitglieder in die Volksversicherung der Victoria, Erwachsene und Kinder (Töchter-Aussteuer und Militärdienst-Versicherung),

unter den vorteilhaftesten Bedingungen und Beteiligung der Versicherten mit mindestens 75 Prozent am jährlichen Reingewinn empfehlen sich die Bezirksagenturen der Victoria: Karl Nisi in Welzheim u. Karl Häberle in Lorch sowie die Agenturen der Victoria in Alldorf, Lorch, Plünderhausen, Ruderberg, Waldhausen und Wäschbenuren.

Feinste Feinste

**Süssbutter**

das Pfd. 1.10 M,  
ist jeden Tag frisch zu haben bei

**H. Hohly.**

Klassenbach.

100 St. schöne buchene

**Baumstützen**

hat zu verkaufen

**Friedrich Anörzer.**

## Stoffreste Stoffreste

verschiedenster Qualitäten

zur Hälfte des Preises der Stückware

in

Cretonnes, Zib, Satin-Augusta, Musseline, Blandrud, Baumwollflanelle, Wollflanelle, Schurzzeuge, Vorhangstoffe, Kleiderstoffe, Cachemires, Bettzenglen, Möbelcattun,

Möbelcrepe, Bettkölsch u. s. w.

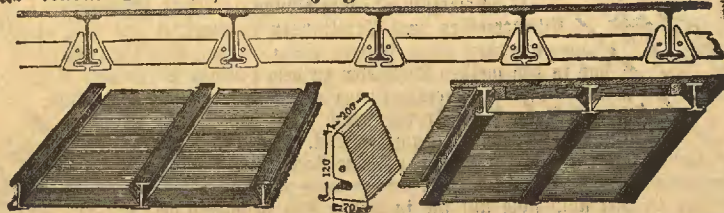
Sehe zahlreichem Besuch entgegen.

**Matth. Klenk.**

Für Stallbauten, überhaupt für massive Zwischendecken haben sich die

**Hohlen Gewölbesteine,**  
gerade und gebogene Sourdiz,

aus einem Stück Thon vorzüglich bewährt.



Bester und billigster Ersatz für Beton und Backsteingewölbe zwischen I Eisenbalken. Kein Einschalen nötig. Rosten und Tropfen des Eisens vollständig ausgeschlossen. Kein Verputz notwendig. Ebene Deckenfläche. Feuersicher, leicht, trocken. Bester Wärmeschutz. Große Tragfähigkeit.

Vorrätige Längen 60, 65, 70, 75 und 80, 85, 90 cm.

Desgleichen sind stets vorrätig: Thonplatten für Flur- und Küchenbelag, einfarbig und bunt, Steinzeugröhren u. Pissoirschalen.

**G. GROSS, Dampfziegelei & Falzziegelfabrik,**  
**Schorndorf.**

Niederlage für Welzheim und Umgegend: **Fr. Ruhn**  
Maurermeister in Welzheim.

Welzheim.

Die das

**Tricotnähen**

zu erlernen wünschenden Personen werden bei Zusicherung dauerndem sicherem Verdienst gebeten, sich sofort zu melden.

**Matth. Klenk.**



Es werden gegen gute Sicherheit sofort

**400 Mark**

aufzunehmen gesucht. Von wem, sagt die Redaktion d. Bl.

Nähmaschinen, Fahrräder, Haushaltungs-Maschinen, landwirthschaftliche Maschinen, Schuhmacher-Maschinen etc. kaufen Sie am besten und dabei an billigsten bei **S. Rosenthal** in Hachenburg. Verlangen Sie kostenfrei die prachvolle Preisliste. Auf Wunsch Theilzahlungen.

Für Schuhmacher! Abfälle von Kernstücken, ganze und halbsohlen, Flecke zc. off. 10-Pfd.-Pack. f. 6 M geg. Nachm.

**Ed. Schirmer, Erfurt.**

Göppingen.

Suche per sofort oder auf Jakob ein

**Dienstmädchen**

im Alter von 20 bis 25 Jahren, welches etwas Feldgeschäft versteht. Lohn 180 Mark.

**Wilh. Biegler, Bauunternehmer.**

**Eugen Heess,**  
Schorndorf,

empfiehlt

**Gerolsteiner-  
Teinacher-  
Gnacher-  
Soda-**

**Wasser**

**Limonaden**

Bei Mehrabnahme tritt Preisermäßigung ein.

Niederlage für Welzheim und Umgebung: **Rugler z. Bären.**

**Mast- u. Fresspulver**  
für **Schweine**

v. **Geo Döher, Frankfurt a. M.**  
Inhab. v. 11 gold. u. 2 silb. Medaillen. Vorteile: Große Futterersparnisse, schnelles Fettwerden, rasches Gewichtzunehmen u. leichte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pfg. bei Apotheker Bilfinger.

**Wechselformulare**

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

**Tricot-Hemden,**  
**Touristen-Hemden**  
 für Knaben und Männer,  
**Sommer-Unterhosen**  
 weiße Hemden,  
 farbige Hemden,  
 Manschetten & Kragen  
 von Papier, Gummi & Leinwand,  
 Hosenträger,  
 Gürtel,  
 Cravatten,  
 Taschentücher,  
 Geldbeutel

empfehlen billigt  
 Geinr. Aug. Bilfinger.

J. Eppinger's Fournierhandlung  
 Stuttgart,  
 Olgastraße 13 und 18.  
 Welzheim.

Feinsten  
**Emmenthaler- &**  
**Limburger-Käse**

empfehlen  
 Chr. Bauer.

**Schmalz-Offert.**

feinst. Schweineschmalz  
 garantiert frei von jedem fremden  
 Zusatz.

v. Armour & Co. Chicago,  
 bei 9 Pfd. (Postpt.) 43 S  
 " 25 Pfd.-Mübel 41 "  
 " 50 Pfd.-Mübeln 40 "  
 " 100 Pfd.-Fäßche 39 "

Feinstes Hamburger  
 Anker-Schmalz  
 bei 25 Pfd.-Mübel 42 S  
 " 50 Pfd.-Mübel 41 "  
 " 100 Pfd.-Fäßchen 40 "

Feinstes Hamburger  
 Radbruch-Schmalz  
 bei 9 Pfd. (Postpt.) 47 S  
 " 25 Pfd.-Fäßchen 45 "  
 " 50 Pfd.-Fäßchen 44 "  
 " 100 Pfd.-Fäßchen 43 "

Garantiert reines  
 Schweineschmalz  
 in eleganten Blechbüchsen mit  
 Zentel. Blechbüchsen mit netto 9  
 Pfd. für M. 4. — Blechbüchsen mit  
 netto 20 Pfd. M. 8.40, gegen  
 Einwendung oder Nachnahme em-  
 pfehlen

A. Köhler, Hauptstätterstr. 40  
 Stuttgart.

**Aus Dankbarkeit**

und zum Wohle Magenleidender gebe  
 ich Jedermann gern unentgeltliche  
 Auskunft über meine ehemaligen Magen-  
 beschwerden, Schmerzen, Verdauungs-  
 störung, Appetitmangel etc. und teile  
 mit, wie ich ungeachtet meines hohen  
 Alters hiervon befreit und gesund  
 worden bin. F. Koch, Königl. Förster  
 a. D., Bömbfen, Post Nieheim, Westf.

**Alexander Sutowski**  
 ist von der Reise zurückgekehrt.  
**Zahn-Atelier** kalter Markt Nr. 10.  
 Schwab. Gmünd, den 15. Juli 1898.

Welzheim.

**Hochzeits-Einladung.**

Zu unserer am Donnerstag den 21. Juli mittags  
 12 Uhr in hiesiger Kirche stattfindenden

⌘ **Trauung** ⌘

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus  
 z. „Stern“ erlauben wir uns Verwandte, Freunde  
 und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Johann Knödler**, Welzheim.  
 Die Braut: **Bertha Frank**, Zebenhausen.

**Militär-Verein Welzheim.**

**Monatsversammlung**

Sonntag, den 17. Juli,  
 nachmittags 3 Uhr,

bei H. Weller z. „Röfle“.  
 Tagesordnung:  
 Bezirkskriegerfest in Gschwend.

Die Mitglieder werden ersucht zahlreich zu erscheinen.  
 Der Ausschuss.



**Anchor-Pain-Expeller**

Der seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte  
 Anker-Pain-Expeller sei hierdurch allen Familien  
 in empfehlende Erinnerung gebracht. Dieses gute  
 alte Hausmittel wird bekanntlich mit bestem Erfolg  
 als schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus,  
 Gliederreißern und Erläuterungen angewendet und von allen,  
 die es kennen, hochgeschätzt. Beim Einkauf dieses Hausmittels,  
 das in den meisten Apotheken zu dem billigen Preise von 50 Pf.  
 u. 1 M. die Flasche vorrätig ist, verlange man jedesmal ausdrücklich:  
 „Richters Anker-Pain-Expeller“ und weise jede Flasche ohne die  
 Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück. Wer bloß „Pain-Expel-  
 ler“ verlangt, setzt sich der Gefahr aus, eine Nachahmung zu erhalten.

Es sei hier auch noch auf die in kurzer Zeit besonders bei  
 Magenleidenden sehr beliebt gewordene Anker-Kongo-Essenz  
 aufmerksam gemacht. Die Kongo-Essenz wird mit bestem  
 Erfolg angewendet bei schwacher Verdauung, bei  
 trägem Stuhlgang und daraus entstehenden Be-  
 schwerden. Preis 50 Pf. und 1 M. die Flasche,  
 vorrätig in den meisten Apotheken.

**Anchor-Kongo-Essenz**

**Photogr. Anstalt Welzheim.**

**Aufnahmen**  
 am Sonntag den 17. Juli 1898.

Photograph Wahl.

**Rechnungen**

werden sauber und billig  
 angef. in der Buchdr. von  
 L. Unterzuber.

Druck von L. Unterzuber in Welzheim. Verantwortlicher Redakteur L. F. Unterzuber.

**Für Radfahrer**

empfiehlt  
 Hosenträger,  
 Reparatur-Setts  
 für Pneumatic-Reifen,  
 Kettenbürsten,  
 Radfahrer-Hosen  
 Gürtel.

Geinr. Aug. Bilfinger.

**Verwechselt**

ein brauner Gut geg. G. P.  
 sofort abzugeben im „Bären.“

Nächsten Montag ist  
 ein Transport schöner



**Milch-  
 Schweine**

im Gasthaus z. „Hirsch“ in  
 Welzheim dem Verkauf aus-  
 gesetzt.

Schweinehändler Eikert.

Beste und billigste Bezugsquelle für  
 garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-  
 wäschene, echt nordische  
**Bettfedern.**  
 Wir versenden kostenfrei, gegen Nachn. (Jedes  
 beliebige Quantum) **Gute neue Bett-  
 federn** pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,  
 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine  
 prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg.  
 und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern:**  
**halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.  
 u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-  
 federn** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;  
 ferner: **Echt chinesische Ganz-  
 daunen** (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg.  
 u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —  
 Bei Beträgen von mindestens 75 M. 50 Pfg. Rab.  
 — Nichtgefallendes bereith. zurückgenommen.  
**Pocher & Co. in Herford in Westf.**

**Gieselhalden.**

**Eine Kuh,**



großkräftig, gut im  
 Nutzen sowie auch im  
 Zug, hat als über-  
 zählig zu verkaufen.

Aleinmann zur „Sonne.“

1 Liter kostet 7 Pfg.

Zur Leichten und einfachen Her-  
 stellung von 150 Liter eines gesunden  
 schmackhaften

**Haustrunks**

(Obstmast)

No. 8363.

versende ich für  
 nur franko M. 3.25

(ohne meine seit  
 ren be-  
 Mast-  
 zen. Da  
 werklöse  
 ahnungen existieren, achte man auf  
 die Schutzmarke und verlange überall  
 Hartmann's Mostsubstanzen.  
 P. Hartmann, Apotheker, Kon-  
 stanz (Baden.)



Ursenwang bei Göppingen.  
 2 tüchtige

**Erntearbeiter**

werden bei hohem Lohn gesucht  
 von **Gloz.**